

Klaus & Kollegen
PRIVATE BANKING

VERMÖGENSPLANUNG IM FOKUS

GRUNDSÄTZE, HINWEISE UND
FRAGEN FÜR SIE UND IHR VERMÖGEN

TEAM KLAUS & KOLLEGEN



CARSTEN KLAUS

Bankfachwirt | Bankbetriebswirt
Financial Planner



THOMAS ZURNIEDEN

Bankfachwirt | Bankbetriebswirt
zertifizierter Erbschaftsplaner



ALEXANDRA SCHMITT

Finanzanlagenfachfrau

DAS ERWARTET SIE

VORWORT	04	PORTFOLIO IM BLICK	16
AUSWIRKUNG DER INFLATION	06	HOHE LEBENSERWARTUNG	17
INVESTIEREN NACH GRUNDSÄTZEN	09	NACHLASSPLANUNG	19
WISSENSCHAFTLICHE ERFOLGSFAKTOREN	11	PERSÖNLICHE CHECKLISTE	21
PERSÖNLICHE RISIKOBEREITSCHAFT	14	UNSER VERSPRECHEN UND ANGEBOT	23

VORWORT

Wenn es um das Thema Geldanlage geht, ist niemand perfekt. Deswegen haben wir diesen Leitfaden erstellt. Er soll Ihnen helfen, Fehler zu vermeiden, die Sie vielleicht bereuen könnten. Einige könnten folgeschwer sein. Andere Fehler geschehen eher im Verborgenen.

WAS SIE UNBEDINGT ÜBER EINE INDIVIDUELLE VERMÖGENSBERATUNG WISSEN SOLLTEN

- Die Beratung ist immer neutral und bedarfsgerecht
- Die unabhängige Produktauswahl ist gegeben
- Die Beratung stellt die Ziele und Wünsche von Ihnen in den Mittelpunkt
- Die Vergütung erfolgt über ein transparentes Serviceentgelt
- Die aktive und passive Investmentstrategie wird berücksichtigt
- Die regelmäßige Überprüfung Ihrer Anlagestrategie

A group of business professionals are gathered around a wooden table in a meeting. The table is cluttered with various items: a laptop, a stack of papers, a calculator, a pen, and several sheets of paper featuring financial charts and graphs. The background is softly blurred, showing a window with light streaming in. A dark blue semi-transparent box is overlaid in the center of the image, containing white text.

**VERMÖGEN ZU ERLANGEN IST EINE WISSENSCHAFT.
ES ZU ERHALTEN IST EINE KUNST.
ES WEITERZUGEBEN EINE BESTIMMUNG.**

DIE AUSWIRKUNG DER INFLATION BERÜCKSICHTIGEN

Bei der Geldanlage sollte man die langfristigen Auswirkungen einer Inflation nie unterschätzen, selbst wenn man sich in einer längeren Phase mit geringer Inflation befindet.

In den letzten Dekaden lag die durchschnittliche Inflationsrate bei ca. 2,2 Prozent pro Jahr. Ihre „persönliche“ Inflationsrate kann sehr viel höher sein, je nachdem welche Präferenzen Sie für Ihren privaten Konsum haben.

Zudem kann selbst eine kleine Erhöhung der Inflation, die in Ihren wöchentlichen oder monatlichen Ausgaben kaum spürbar ist, im Laufe der Zeit bei Ihrer Kaufkraft einen erheblichen Unterschied machen.

Anhand der nachfolgenden Grafik sehen Sie, wie Ihre Kaufkraft über die Jahre schwindet. Bei einer Inflationsrate von **2,2 Prozent** wird etwas, was einmal **400.000 €** kostete, Sie nach nur **10 Jahren** rund **500.000 €** kosten. Das ist ein **Anstieg** um **25 Prozent**, nur um dieselbe Kaufkraft zu erhalten.

Und die Inflation für die Arten von Waren und Dienstleistungen, für die Sie Geld ausgeben, kann höher sein, als die angenommene durchschnittliche Inflation. Ob die Inflation also zu einem dramatischen Problem wird oder einfach nur einen anhaltenden, schleichenden Verfall Ihrer Kaufkraft darstellt, ist von ihrer persönlichen Situation abhängig.

Bei der Geldanlage sollten Sie darauf vorbereitet sein, dass Ihre **Altersvorsorge** mit den **steigenden Kosten** Schritt halten kann. Für manche könnte eine zu konservative, festverzinsliche Anlagestrategie einfach ein großer Fehler sein, der sich erst mit der Zeit herausstellt. Und zu allem Überfluss stellen die Menschen manchmal fest, dass sie im Ruhestand tatsächlich mehr ausgeben als in der berufstätigen Zeit. Reisen, die Renovierung des Hauses, ein Zweitwohnsitz und die Hilfe für erwachsene Kinder und Enkelkinder können die Kosten schnell in die Höhe treiben.

INFLATION IST EINE ART STEUER DIE NICHT VOM GESETZGEBER GENEHMIGT WERDEN MUSS

MILTON FRIEDMAN



INVESTIEREN NACH GRUNDSÄTZEN

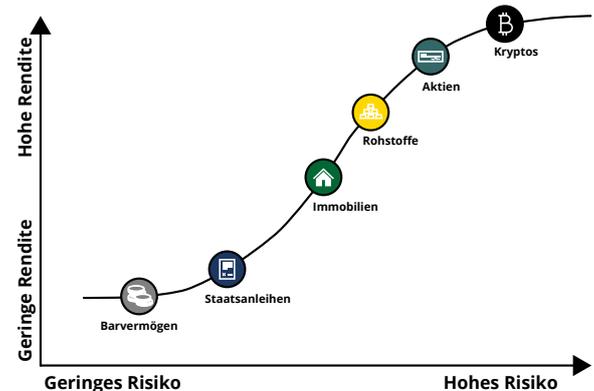


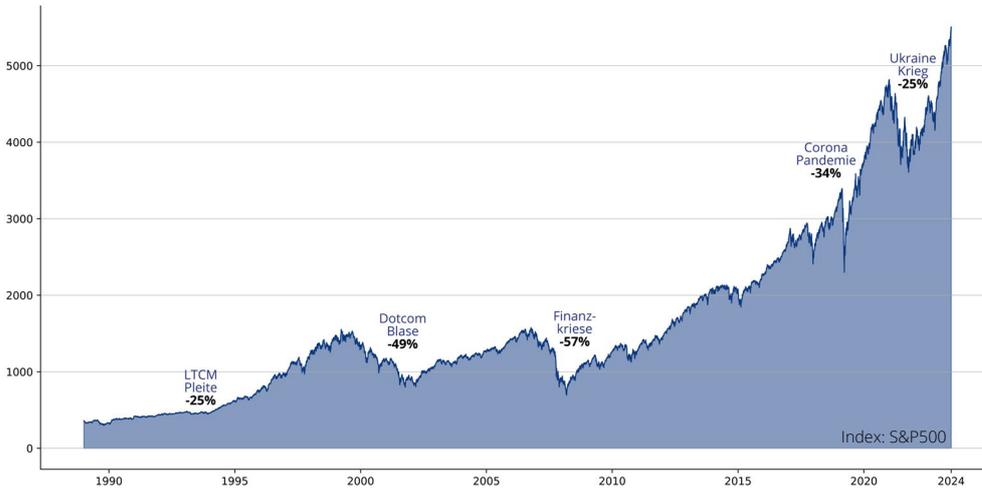
SIE SOLLEN IHRE ZIELE KENNEN

- Eine gute Vermögensstruktur zeichnet sich durch unterschiedliche Zielhorizonte aus und berücksichtigt das Spannungsverhältnis zwischen Rendite, Verfügbarkeit und Sicherheit
- Werden Sie zum Investor und nicht zum Spekulanten

SIE SOLLEN IHR VERMÖGEN KENNEN

- Die richtige Asset Allokation-Struktur des Vermögens ist zu 94% für den langfristigen Anlageerfolg ausschlaggebend
- Investieren Sie nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, der modernen Portfoliotheorien
- Streuung ist das Maß aller Dinge für Ihr Vermögen





SIE SOLLEN RATIONAL INVESTIEREN, DER IMPULS IST IHR FEIND

- Emotionen haben in einer Anlagestrategie nichts verloren. Haben Sie rationale Erwartungen an zukünftige Renditen und ändern Sie diese nicht aufgrund vorübergehender Launen und Gerüchten an den Finanzmärkten
- Sie müssen investieren, damit Ihr Kapital sich vermehren kann

SIE SOLLEN GEDULDIG SEIN, DIE ZEIT IST IHR FREUND

- Wer eine Strategie verfolgt, muss ihr Zeit geben, die gesetzten Ziele zu erreichen. Doch gerade bei der Geldanlage fällt es vielen schwer, den eingeschlagenen Kurs konsequent beizubehalten.
- Vermögensanlage fordert Zeit und Disziplin

SIE SOLLEN KURS HALTEN, BESONDERS IN SCHWIERIGEN ZEITEN

- Ganz egal was an den Märkten passiert, bleiben Sie bei Ihrer Anlagestrategie. Die Strategie zur falschen Zeit zu wechseln kann der fatalste Fehler sein, den Sie als Anleger je machen werden
- „Halte den Kurs“, das ist der wichtigste Rat, den wir Ihnen geben können

WISSENSCHAFTLICHE ERFOLGSFAKTOREN

Eine gezielte Risikostreuung ist beim Aufbau einer effizienten Depotstruktur von Bedeutung. Das wusste schon Nobelpreisträger Harry M. Markowitz.

Dabei bedeutet Diversifikation, keinesfalls nur den Kauf vieler Wertpapiere. Von Bedeutung ist vielmehr, dass in gezielter Weise sowohl innerhalb sämtlicher Investment Kategorien gestreut wird als auch über ausgewählte Investment Kategorien hinweg.

Die Konzentration auf einzelne Anlagensegmente oder Investmentthemen ist eine der gefährlichsten Risiken beim Aufbau eines Portfolios. Die jüngste Vergangenheit bietet reichhaltige Beispiele: Dotcom Blase im Jahr 2000 danach erhebliche Kursverluste bei Technologieunternehmen. Rohstoff Hype im Jahr 2010 danach starker Rückgang der Rohstoffpreise.



HARRY M. MARKOWITZ
Nobelpreis 1990

- Geburt der modernen Finanzwissenschaft
- Entwickelt mathematische Erklärung für Risikoreduktion
- Unterscheidet das Einzelrisiko vom Portfoliorisiko
- **Diversifikation senkt Risiko**



WILLIAM F. SHARPE
Nobelpreis 1990

- Definiert Risiko als Volatilität gegenüber dem Markt
- Unterscheidet systematisches von unsystematischem Risiko
- Optimales Portfolio ist das wertgewichtete Gesamtuniversum
- **Die Aktiv versus Passiv Anlagestrategie-debatte beginnt**

FOKUSSIERUNG

- Entgegen der öffentlichen Meinung bewirkt eine internationale Portfolio Fokussierung nicht mehr, sondern mathematisch nachgewiesen weniger Risiko. Damit werden sowohl die Risiken einzelner Branchen und lokaler Märkte vermieden.
- Hervorzuheben ist vor allem die Liebe vieler Anleger sich auf den Heimatmarkt zu konzentrieren. Das ist eine signifikante Schwachstelle vieler Depots.
- Die Forschungen verdeutlichen, dass nationale Aktienmärkte in der Regel heftigere Kursschwankungen aufweisen als der globale Gesamtmarkt. Damit ist ein weltweit breit gestreutes Portfolio deutlich weniger anfällig für negative Marktbewegungen.

ERKENNTNISSE

- Mit einer stringent diversifizierten internationalen Anlagestrategie, die keine Konzentration auf einzelne Anlagesegmente zulässt und wissenschaftlichen Kriterien berücksichtigt, beteiligen sich Anleger am Potenzial der internationalen Kapitalmärkte.
- Die unkalkulierbaren Risiken einzelner Wertpapiere und Märkte müssen damit nicht mehr akzeptiert werden. Das Gesamtrisiko eines Depots ist damit auf ein minimales Restrisiko abgesenkt.

PERSÖNLICHE RISIKOBEREITSCHAFT KENNEN

UNTER RISIKO VERSTEHEN SIE ALS PRIVATANLEGER WOHL DIE „GEFÄHRLICHKEIT“ EINER Geldanlage

- Um das Risiko bei Investitionen an den Finanzmärkten zu minimieren, haben sich **lange Anlagehorizonte** und **diversifizierte Portfolios** als sinnvoll erwiesen.
- Klassische Spareinlagen oder Versicherungen eignen sich nur begrenzt, um damit Vermögen aufzubauen.
- Hohe Renditen erzielt heute nur noch, wer langfristige Investitionen in Wertpapiere oder in vergleichbare Kapitalanlagen investiert.
- Je länger und je breiter gestreut man investiert, desto geringer wird das Risiko, zum Verkaufszeitpunkt einen tatsächlichen Verlust zu beklagen.



Renditespektrum von globalen, marktkapitalisierungsgewichteten Portfolios

Beste, schlechteste und durchschnittliche Rendite zahlreicher Portfolio-Kombinationen aus Aktien und Anleihen von 1901 bis 2023



Der Wert der Investitionen und die daraus resultierenden Erträge können steigen oder fallen, und Investoren können Verluste auf ihren Investitionen erleiden. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Performance eines Index ist keine genaue Darstellung einer bestimmten Investition, da man nicht direkt in einen Index investieren kann.

Quelle: Berechnungen von Vanguard basierend auf Daten von Refinitiv und Bloomberg. Hinweise: Anleiherenditen werden durch den DMS World Bond Total Return Index von 1901 bis 1999 und danach durch den Bloomberg Global Aggregate Index (abgesichert in Euro) dargestellt. Aktienrenditen werden durch den DMS World Equity Total Return Index von 1901 bis 1969 und danach durch den MSCI World Index repräsentiert. In den Renditen sind reinvestierte Erträge und Kapitalgewinne enthalten, jedoch weder die Verwaltungsgebühren und -kosten noch steuerliche Auswirkungen. Stand: 31. Dezember 2023.

PORTFOLIO IM BLICK BEHALTEN

GEDULD IST DER SCHLÜSSEL ZUR RENDITE

- Sie sollten Ihre Geldanlagen im Auge behalten und regelmäßig überprüfen, ob sie noch Ihrer langfristigen Strategie entsprechen.
- Wir empfehlen Ihnen, unabhängig vom geplanten Umschichten, regelmäßig zu einem festgelegten Termin die gesamte Anlagestrategie zu überprüfen.

BEANTWORTEN SIE DAZU DIESELBEN FRAGEN WIE AM BEGINN IHRER ANLAGE:

- Wie lange können Sie auf das Geld verzichten und wann möchten Sie über das Anlagekapital verfügen?
- Wie viel Geld benötigen Sie am Ende des Anlagezeitraums?
- Wie viele Verluste können Sie zwischenzeitlich ertragen?

Falls sich Ihre Antworten geändert haben, sollten Sie Ihre Strategie überdenken und möglicherweise die einzelnen Anlageklassen anders gewichten.

HOHE LEBENSERWARTUNG

Bei der Altersplanung berücksichtigen viele Anleger Ihre eigene Lebenserwartung, aber auch Ihre Gesundheit und Lebensdauer Ihrer Vorfahren.

Die Lebenserwartung kann ein nützlicher Anhaltspunkt sein, der sich allerdings erheblich verschieben kann. Je länger Sie leben, umso mehr Geld muss ggf. zur Verfügung stehen.

Wenn Sie also die durchschnittliche Lebenserwartung von **78,6 Jahre Mann** und **83,4 Jahren Frau** erreichen, müssen Sie finanziell darauf vorbereitet sein, Ihr Leben im Alter länger finanzieren zu können.

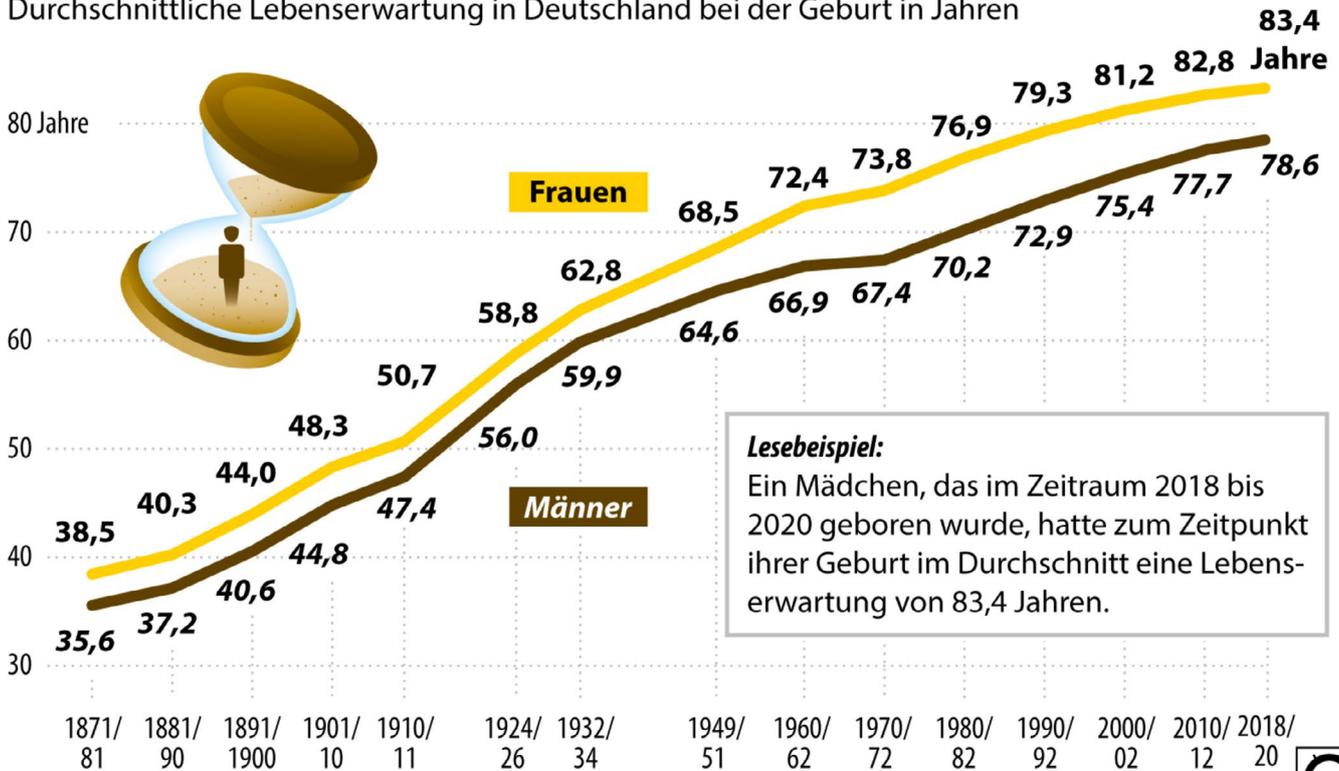
ERKENNTNISSE:

- „Ein langes Leben ist ein teures Vergnügen, der Preis ist ständiges investieren in Gesundheit und Wohlstand“
- Ihre bereits lange Lebenserwartung könnte noch länger werden.



Immer älter

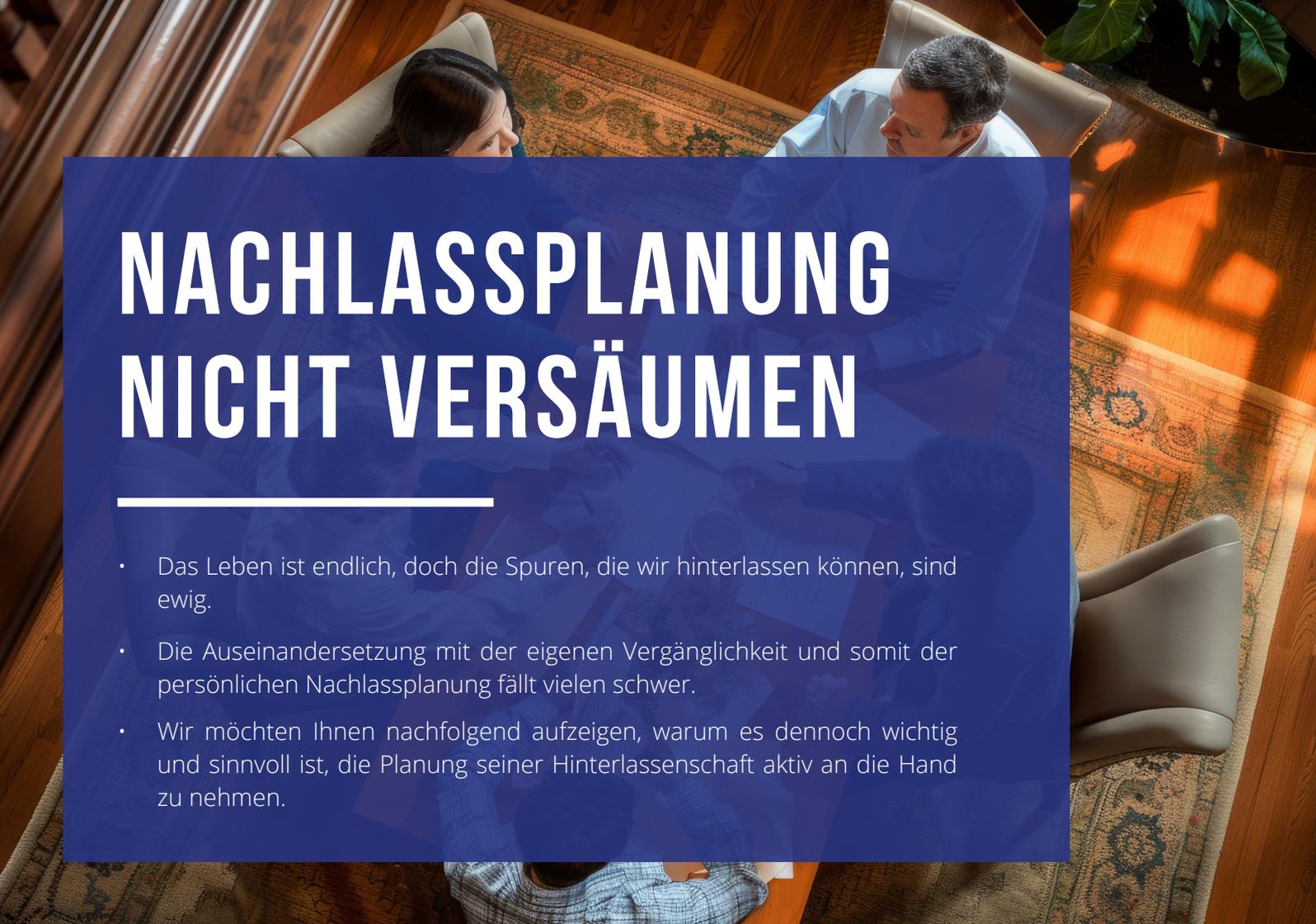
Durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland bei der Geburt in Jahren



Lesebeispiel:
 Ein Mädchen, das im Zeitraum 2018 bis 2020 geboren wurde, hatte zum Zeitpunkt ihrer Geburt im Durchschnitt eine Lebenserwartung von 83,4 Jahren.

von 1871 bis 1932 Deutsches Reich; von 1949 bis 1980 nur Westdeutschland

Quelle: Statistisches Bundesamt (2021)



NACHLASSPLANUNG NICHT VERSÄUMEN

- Das Leben ist endlich, doch die Spuren, die wir hinterlassen können, sind ewig.
- Die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit und somit der persönlichen Nachlassplanung fällt vielen schwer.
- Wir möchten Ihnen nachfolgend aufzeigen, warum es dennoch wichtig und sinnvoll ist, die Planung seiner Hinterlassenschaft aktiv an die Hand zu nehmen.

NACHLASS PLANEN UND VERTEILEN

- Besteht weder ein Testament noch ein Erbvertrag, legt das Gesetz fest, wer erbt, nicht aber, wer was erhält.
- Mit einer Nachlassplanung entlasten Sie Ihre Angehörigen und gestalten Ihr Erbe nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
- Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen lassen Ihnen dazu einen großen Spielraum.

ABSICHERUNG DES EHEGATTEN ODER DES LEBENSPARTNERS

- Viele Menschen leben in einer Beziehung und häufig besteht der Wunsch, dass man sich im Todesfall gegenseitig absichert.
- Was viele Paare aber nicht wissen, ist, dass gerade eine Heirat nicht bedeutet, dass der Ehegatte alleiniger Erbe des eigenen Nachlasses ist.
- Und so passiert es häufig, dass im Todesfall eines Partners weitere Erben Ansprüche am Nachlass geltend machen.

BESTIMMTE VERTEILUNG UNTER DEN NACHKOMMEN

- Nicht selten kommt es nach dem Ableben des Erblassers zu Konflikten unter den Nachkommen.
- Wenn Sie Ihr Vermögen gezielt verteilen oder Ihre Unternehmensnachfolge regeln wollen, ist ein Testament oder Erbvertrag unerlässlich.

ERKENNTNISSE

- Eine Nachlassplanung ist wichtig unabhängig von der Größe Ihres Vermögens.
- Ein Nachlassverfahren kann langwierig und teuer sein.
- Unumgänglich sollten Sie hierzu die Fachkompetenz von Notaren, Rechtsanwälten oder Steuerberatern suchen!

HABEN SIE ALLES BEDACHT?

Machen Sie Ihren persönlichen Check!

Hier können Sie gerne Ihre eigene **Checkliste** abhaken.

Gewinnen Sie einen **Überblick über Ihre Finanzen**

Definieren Sie Ihre **finanziellen Ziele**

Finden Sie Ihre **Risikobereitschaft**

Identifizieren Sie Ihre **Anlageklasse** für Ihr **Portfolio** und Ihre **Ziele**

Kontrollieren Sie Ihre Geldanlage **regelmäßig**

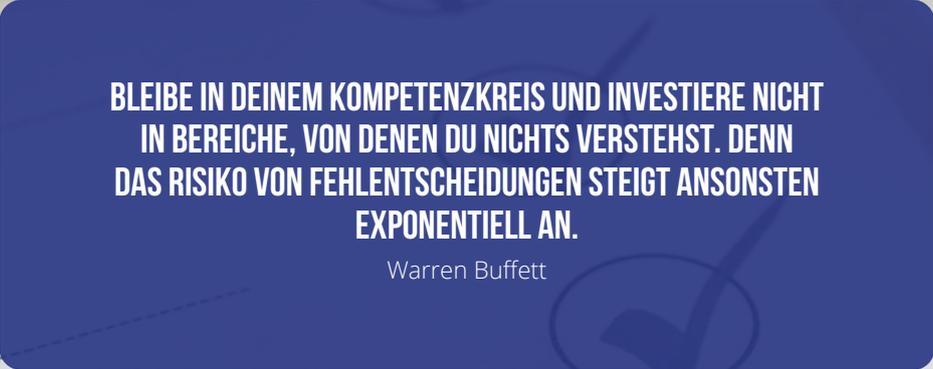
Streuen Sie Ihr **Portfolio diversifiziert**, um Ihr Vermögen optimal zu verteilen

Seien Sie **geduldig**

Seien Sie nicht zu gierig **„Gier frisst Hirn“**

Halten Sie Ihre **Emotionen** unter Kontrolle

Holen Sie sich **fachliche Unterstützung**



**BLEIBE IN DEINEM KOMPETENZKREIS UND INVESTIERE NICHT
IN BEREICHE, VON DENEN DU NICHTS VERSTEHST. DENN
DAS RISIKO VON FEHLENTSCHEIDUNGEN STEIGT ANSONSTEN
EXPONENTIELL AN.**

Warren Buffett

UNSER VERSPRECHEN



BERATEN UND INVESTIEREN

Wir beraten individuell und investieren diversifiziert, statt Produkte von einzelnen Anbietern aufzudrängen.



TRANSPARENTER SERVICEGEBÜHR

Statt hohe Ausgabeaufschläge, Umtauschgebühren und Ordergebühren zu kassieren, erheben wir eine transparente Servicegebühr.



KOOPERATION MIT MORNINGSTAR

Anstatt die Zukunft vorhersagen zu wollen und auf Trends aufzuspringen, arbeiten wir wissenschaftlich mit Morningstar.



WIR SIND FÜR SIE DA

Statt die Kunden nach Abschluss allein zu lassen – vor allem, wenn es unruhig an den Märkten wird – sind wir für Sie da.

UNSER ANGEBOT

0 1

Ein **kostenloses** unverbindliches Gespräch legt die Grundlage für eine langfristige & nachhaltige Partnerschaft.

0 3

Sie verfügen über mindestens **150.000 € Anlagevermögen**? Gerne besprechen wir Ihre individuellen Anlagemodalitäten.

0 2

Dieses führen wir gerne bei Ihnen **persönlich** oder in unserem Büro in Freiburg durch.

0 4

Kontaktieren Sie uns gerne unter **0761-55721937** oder **info@mvm-investment.de**

Bitte beachten Sie, dass die Informationen in dieser Broschüre ausschließlich zur allgemeinen Information dienen und keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf bestimmter Finanzinstrumente darstellen. Insbesondere kann Klaus & Kollegen nicht beurteilen, ob die in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen Ihren Anlagezielen, Ihrer Risikobereitschaft und Ihrer Verlusttragfähigkeit entsprechen. Jegliche Anlageentscheidungen, die auf Basis der Informationen in dieser Broschüre getroffen werden, erfolgen daher ausschließlich auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Klaus & Kollegen übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch Anlageentscheidungen entstehen, die auf Informationen aus dieser Broschüre beruhen.

Klaus & Kollegen
PRIVATE BANKING

KLAUS & KOLLEGEN

Büro Freiburg

Kaiser-Joseph-Str. 254
79098 Freiburg

info@mvm-investment.de
www.mvm-investment.de
Passwort: banking

Tel. 0761-55721937
Mobil: 0177-2997689
oder 0151-15259259

DEUTSCHLANDS
UNABHÄNGIGE
FINANZBERATER

2024

Klaus & Kollegen
Vermögensmanagement

NEUTRALE BERATUNG

Das Mitglied des Bundesverbandes
ist zu einer von Produktanbietern
unabhängigen Beratung gemäß
AFW-Codex verpflichtet.

DER BUNDESVERBAND 
Finanzdienstleistung e.V.

Bildnachweise: Adobe Stock